



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Brodersdorf
(BRODE/BA/04/2010) vom 10.06.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Bartelt

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Frau Kristine Gehrman-arp

- zugleich als Protokollführerin -

von der Verwaltung

Herr Martin Müller

- Architekt des Amtes Probstei -

Gäste

Herr Ralf Goertz

- Wehrführer -

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Heike Mews

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

(verspätet)

Herr Hans-Peter Voege

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 19:55 Uhr

Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Durch ein Abspracheproblem erreichten die Einladungen die Gemeindevertreter erst sechs Tage vor der Sitzung.

Frau Mews wünscht eine Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 7 „Bauangelegenheiten“.

Diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde

2. Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2010

3. Bericht zum Stand der Gemeindehaussanierung (Herr Müller)

BRODE/IV/019/2010

4. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2010

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**TO-Punkt 3: Bericht zum Stand der Gemeindehaussanierung (Herr Müller)
Vorlage: BRODE/IV/019/2010**

Der Vorsitzende erläutert die vorliegenden Anlagen zum Tagesordnungspunkt, die den Mitgliedern bereits vor der Sitzung vorlagen.

Herr Müller berichtet über ein Telefonat mit Frau Hunzinger (Untere Denkmalschutzbehörde, Kreis Plön), in dem folgende Punkte besprochen wurden bzw. geklärt werden konnten:

- Die geplanten Maßnahmen sind genehmigungsfrei.
- Die Form des DGH-Daches bleibt bestehen.
- Der Charakter des DGH-Gebäudes wird nicht verändert.
- Der Schornsteinkopf soll erhalten bzw. bei Bedarf saniert werden (Kostenermittlung für eine Sanierung durch Herrn Müller, danach Entscheidung durch den Bauausschuss).
- Hinsichtlich des neuen Daches schlägt Herr Müller Trapezbleche vor in der ursprünglichen Farbe (auf Vorschlag von Herrn Dierck soll noch eine Kostenermittlung für eine Alternative erfolgen, da nicht alle Mitglieder des Ausschusses diesen Vorschlag befürworten), eine Lärmbelästigung durch Hagel etc. entsteht bei dieser Form der Dacheindeckung nicht in besonderem Umfang.
- Die Dachflächenfenster bleiben erhalten (allerdings können keine alten Velux-Fenster wiederverwendet werden), es wird ein zusätzliches für das Bad eingeplant. Das Fenster im Dach über dem Boden müsste zum Ausstieg geeignet sein (Wartung der Sirene).
- Neue Fenster für das DGH sind zur Zeit nicht in Planung.
- Die vom Mieter angebrachte Sat-Anlage sollte, wenn technisch möglich, entfernt oder auf die Rückseite des Hauses verlegt werden.

Herr Müller erläutert die bereits im Vorwege übersandte Planungsbeschreibung:

- Der Voranschlag eines Dachdeckers liegt vor (ca. 40.000 Euro), allerdings fehlen dort noch einige Positionen (Dachflächenfenster).
- Die Preise für Zimmereiarbeiten fehlen ebenfalls noch (Giebelteile müssen erneuert werden).
- Auf Nachfrage von Herrn Koop über die Tragkraft der Decke im großen Raum wird ein guter Zustand der Decke bestätigt.
- Die neue Dämmlage hat nur ein geringes Eigengewicht und ist begehbar.
- Auf Nachfrage von Herrn Voegel über die Sanierung des Schornsteines wird eine kurzfristige Entscheidung während der Baumaßnahme durch den Architekten, den Dachdecker und den Bauausschuss fallen.

- Die Wand im Dachraum wird ebenfalls gedämmt.
- Das Loch in der Wand zum Spitzboden soll geschlossen werden.
- Ein Schutz vor Mardern soll ebenfalls ausgeschrieben werden.
- Der vorgestellte zeitlicher Ablauf findet allgemeine Zustimmung.
- Auf Nachfrage von Herrn Voege erläutert Herr Müller die Kosten für die Entsorgung des alten Eternit-Daches (13,40 Euro/qm).
- Das durch den Architekten zu erstellende Leistungsverzeichnis soll durch Herrn Bartelt und Frau Mews kurzfristig geprüft werden, Ende der 24. Woche sollen dann die Ausschreibungen veröffentlicht werden (Gewerke haben eine Frist von 2 Wochen).
- Herr Müller benötigt ein paar Tage zum Prüfen der Angebote, somit sollte der nächste Sitzungs-Termin des Gemeinderates Mitte Juli sein.
- Urlaubsbedingt wird der Baubeginn der Maßnahme am 23. August 2010 sein.

TO-Punkt 4: Verschiedenes

- Herr Opp hat kein Material mehr zur gewünschten Ausbesserung des „Gruppen-Rundweges“ (Herr Bartelt und Herr Dierck werden sich den Zustand ansehen und evtl. soll neues Material beschafft werden)
- Bezüglich des Querweges in den „Au-Wiesen“ liegt noch kein Angebot vor, Herr Bartelt wird nachfragen.
- Der Vorschlag von Herrn Dierck, den Rundweg durch eine Schranke zu sperren (Schlüssel nur für die betroffenen Landwirte) wird nicht befürwortet (zuerst soll die Wirkung der dort noch zu positionierenden Steine abgewartet werden)
- Der Zaun am Grundstück von Frau Freitag ist gesetzt worden.
- Baumlehrpfad: Herr Harder regt an, an einigen Stellen die Hecken zurückzuschneiden. Es wird ein Termin vor Ort vereinbart (Herr Harder, Frau Mews, Herr Wellmann). Herr Harder wird Herrn Wellmann hierüber informieren.
- Regenrückhaltebecken am Hof Voege: Herr Opp soll beauftragt werden, die benötigte Fläche frei zu schneiden. Frau Mews wird mit Herrn Opp vor Ort besprechen, inwieweit er tätig werden kann. Die erforderlichen Maße für ein Podest zur Wasserentnahme sollten von der Wehrführung (Herr Goertz und Herr Brümmer) an Herrn Bartelt weitergeleitet werden. Als Termin zum Setzen der Winkel wird Ende Juli dieses Jahres angedacht.
- Frau Mews wird Angebote für eine neue Ölheizung einholen.
- Nach einer Information des Gemeindearbeiters Herrn Neumeier wächst auf dem mit Kieseln angelegten Weg zu Ehrenmal das Unkraut durch. Herr Harder spricht sich gegen den Einsatz eines Unkrautvernichtungsmittels aus.
- Im Kurpark ist ein Baum umgeweht, den Herr Behme beseitigt hat.
- Am 05.07.10 findet die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum B-Plan Schönberger Straße statt
- Die alte Bank am Gruppenweg ist entfernt worden. Herr Harder stellt seinen Anhänger zur Verfügung, damit Herr Goertz und Herr Bartelt die neue Bank transportieren und dort aufstellen können
- Für den diesjährigen Winterdienst gibt es noch keine Lösung. Die Rechnung für den kurzfristigen Einsatz von Herrn Kähler im letzten Winter liegt noch nicht vor.
- Die Laterne im Buervogt ist ersetzt worden.
- Demnächst wird es einen Termin am Baumlehrpfad geben zur Vorstellung der neuen Bäume. Auch der neue Flyer soll dann vorgestellt werden. Die hierfür vorgesehenen Behälter werden von Herrn Karstädt angefertigt.
- Auf der Straße nach Laboe fehlen mehrere Begrenzungspfähle. Da es keine Pflicht ist, diese durch neue zu ersetzen, wird darauf verzichtet.

- An der Bushaltestelle Richtung Laboe müssen 4 – 5 Scheiben durch PVC ersetzt werden.
- Herr Koop schlägt vor, die weißen Schranken an den Baumtoren jeweils rot und weiß zu streichen. Da das Material sich hierfür nicht eignet, soll darauf verzichtet werden. Die kaputten Schranken werden erneuert.

gesehen:

gez. Bartelt
- Ausschussvorsitzender -

gez. Gehrman-arp
- Protokollführerin -

Kahlo
- stellv. AD im Amt -